

"Alter Bahnhof Steenfelde"



Wer heute am Bahnweg in Steenfelde die Gleise der Bahnstrecke Norddeich - Rheine überquert, ahnt nicht, dass sich einst hier ein Bahnhof, genauer gesagt ein Eisenbahnhaltepunkt, befand. Am 28. Juni 1911 wurde er eröffnet. Das Gebäude umfasste einen Dienstraum, einen kleinen Warteraum mit einer Holzbank für 3-4 Personen und einen Güterschuppen. Alle Personenzüge hielten in Steenfelde, es gab 2 Bahnsteige. Bahnsteig 1 für Züge aus Richtung Papenburg, Bahnsteig 2 für Züge aus Richtung Leer. In den 50er und 60er Jahren erlebte der Bahnhof Steenfelde seine letzte Hochphase. Morgens um 4.30Uhr fuhren vor allem Bahnbedienstete mit, um 6.00Uhr bestiegen die Arbeiter der Nordsee-Werke in Emden den Zug und um 7.30Uhr strömten bis zu 80 Pendler und Schüler zum Bahnhof. Mittags um 12.00 und 13.00Uhr kamen dann viele Schüler wieder zurück. Auf den 14-Uhr-Zug wartete manchmal der Pastor, wenn er eine Beerdigung zu halten hatte, um auch den mit dem Zug anreisenden Trauergästen eine Teilnahme zu ermöglichen. Wenn der so genannte Feierabendzug um 17.30Uhr eintraf, bevölkerten bis zu 100Personen den Bahnhof. Ca. 1987 / 88 wurde dann der Bahnhof abgerissen, und nur noch Fotos erinnern an den Bahnhof.



Bahnhof Steenfelde ca. 1987



Die selbe Stelle 2009

